

---

**13254/J XXV. GP**

---

Eingelangt am 01.06.2017

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

*Am 02.07.2018 erfolgte eine vertraulichkeits-/datenschutzkonforme Adaptierung*

## Anfrage

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien  
betreffend **Österreichisches Staatsarchiv – parteipolitischer Missbrauch  
des Amtes und der Amtsgewalt durch N.N. – Ermahnungen gegen Mitar-  
beiter**

Am 4. Mai 2017 erreichte die FPÖ die Kopie einer anonyme Anzeige, ver-  
schickt an die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft/Frau HR Mag.  
Vrabl-Sanda sowie an den Rechnungshof/Fr. Präsidentin Dr. Kraker mit dem  
Betreff „Compliance-Verstöße, Korruption, Misswirtschaft und Amtsmiss-  
brauch im Österreichischen Staatsarchiv“, in welcher die hauptsächlich be-  
schuldigte Person jene des N.N. ist.

Zu Punkt „3. parteipolitischer Missbrauch des Amtes und der Amtsgewalt“ heißt  
es darin:

**Hinweis der Parlamentsdirektion:**

*Diese Grafik wurde aus vertraulichkeits-/datenschutzkonformen Gründen entfernt.*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien die folgende

### Anfrage

In wie vielen Fällen sprach N.N. gegen ÖStA-Mitarbeiter aufgrund von Face-  
book-Meldungen sog. „Ermahnungen“ aus?